

# 1. Jahresabschlüsse aufbereiten

## Erstellung einer Strukturbilanz – Bilanz für analytische Zwecke

Verdichtung der Handelsbilanz durch Umgliederung und Umwertung, damit Strukturen bereits auf den ersten Blick erkennbar sind.

### Aufbau einer Strukturbilanz

Aktiva	Strukturbilanz 20xx	Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	Fremdkapital	
- Mittel 3. Grades	- langfristig	
- Mittel 2. Grades	- mittelfristig	
- Mittel 1. Grades	- kurzfristig	

### Leitfaden für die Erstellung einer Strukturbilanz (notwendige Umgliederung und Umwertungen)

selbst erstellte VG des immat. AV		Aktiva	-
		Eigenkapital	-
Geschäfts- oder Firmenwert		Aktiva	-
		Eigenkapital	-
Vorräte (Mittel 3. Grades)	erhaltene Anzahlungen		-
	Vorräte		-
	eiserner Bestand		-
	Anlagevermögen		+
kurzfristige Forderungen und sonstige VG (Mittel 2. Grades)	ARAP (ggf. saldiert mit PRAP und gemindert um ein Disagio)		+
ARAP	Umgliederung in kfr. Forderungen ggf. nach Saldierung mit PRAP und Eliminierung Disagio		-
Disagio	ARAP		-
	Eigenkapital		-
Liquide Mittel (Mittel 1. Grades)	einschließlich WP des UV, wenn jederzeit liquidierbar		
latente Steuern (weder echtes Vermögen noch echte Schulden!)	aktive: Eigenkapital	-	
	passive : Eigenkapital	+	
aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Aktive Pos. E: Eigenkapital	-	
		-	
Bilanzgewinn	Eigenkapital	-	
	kfr. FK	+	

(falls zur Ausschüttung keine weiteren Angaben, sonst der zur Ausschüttung vorgesehene Teil → gilt auch für den Jahresüberschuss, falls aus diesem bekannterweise Teile ausgeschüttet werden sollen)

Sonderposten mit Rücklagenanteil (Altfälle) bzw. für Investitionszuschüsse	70 % → Eigenkapital (Ertragsanteil) 30 % → Fremdkapital (i. d. R. langfristig) (Steueranteil)
Schulden → Umgliederung in	kurzfristiges Fremdkapital mittelfristiges Fremdkapital langfristiges Fremdkapital
	} <b>s. Verbindlichkeits- u. Rückstellungsspiegel</b>
Nachrangdarlehen, Mezzanines Kapital (z. B. Gesellschafterdarlehen...)	Fremdkapital - Eigenkapital +
PRAP (ggf. nach Saldierung)	kfr. FK (Umgliederung)

### Beispiel Strukturbilanz

Strukturbilanz (alle Angaben in T€)

#### AKTIVA

	T€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	350	
- Firmenwert	-80	270
Sachanlagen	17.230	
+ stille Reserven	528	17.758
Finanzanlagen		1.000
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>19.028</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	14.390	
+ stille Reserven	484	
- erhaltene Anzahlungen	-630	14.244
Forderungen		3.830
liquide Mittel		5.340
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>23.414</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>42.442</b>

#### PASSIVA

<b>A. Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital		200
Kapitalrücklage		3.620
Gewinnrücklagen		4.470
Bilanzgewinn (25 % von 260 T€)	65	
Firmenwert	-80	
Disagio	-170	
Zuschüsse (SoPo) → 70 % von 120 T€ (Ertragsanteil)	84	
stille Reserven (70 % von 1.012 T€ → Ertragsanteil)	708,4	607,4
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>8.897,4</b>
<b>B. Fremdkapital</b>		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindl. geg. Kreditinstituten	13.940	
Steueranteil s. R. Sachanlagen 30% von 528, davon ½	79,2	

Steueranteil SoPo 30% von 120	36	<b>14.055,2</b>
Mittelfristiges Fremdkapital		
Verbindl. geg. Kreditinstituten	3.300	
Verbindl. a. LL.	1.490	
Steueranteil s. R. Sachanlagen 30% von 528, davon ½	79,2	<b>4.869,2</b>
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindl. geg. Kreditinstituten	3.120	
Verbindl. a. LL.	4.590	
sonstige Verbindlichkeiten	3.190	
Vorräte stille R. 30% von 484	145,2	
kurzfristige Rückstellungen (Steuer- + sonstige)	3.380	
Bilanzgewinn (75 % von 260 T€)	195	<b>14.620,2</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>		<b>33.544,6</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>42.442</b>

<b>Aktiva</b>	Strukturbilanz 2015		<b>Passiva</b>
Anlagevermögen	19.028,0	Eigenkapital	8.897,4
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	14.244,0	langfristig	14.055,2
Forderungen	3.830,0	mittelfristig	4.869,2
liquide Mittel	5.340,0	kurzfristig	14.620,2
	<u>42.442,0</u>		<u>42.442,0</u>